Fan-Magazin des ASV Hamm-Westfalen

20.10.2019

Volle Wucht westfälisch

Foto: Wegener

*Save the date **30.12.2019** gegen den*
VfL Gummersbach in der Westfalenhalle!

Wir können uns alle darauf freuen!

„Volle Wucht für Oskar“

Am 30.12.2019 steigt ab 19 Uhr das mit Spannung erwartete Duell zwischen dem ASV Hamm-Westfalen und dem VfL Gummersbach in der Dortmunder Westfalenhalle. „Wir können uns alle darauf freuen, das wird ein richtiges Handball-Highlight zum Ende des Jahres. Beide Mannschaften müssen bis dahin ihre Hausaufgaben machen, damit es auch sportlich ein richtig gutes und heißes Spiel wird“, meint ASV-Trainer Kay Rothenpieler, der sein erstes Bundesligaspiel mit gerade einmal 16 Jahren für den OSC Dortmund in der Westfalenhalle bestritt.

Auch Hamms Geschäftsführer Franz Dressel gerät mit Blick auf die Partie ins Schwärmen: „Wir freuen uns riesig darauf. Der Gegner ist prädestiniert für die Westfalenhallen. In Dortmund ist Handball derzeit etwas unterrepräsentiert, deshalb glauben wir, auch im Umfeld von Dortmund jede Menge Menschen für das Spiel begeistern zu können.“ Thomas Lammers, der einst als Spieler bereits für die HSG Ahlen-Hamm 2010 vor 11.000 Zuschauern in der Westfalenhalle gegen den HSV Hamburg auflief und heute in Hamm für das Marketing und den Vertrieb zuständig ist, kann die Partie ebenfalls kaum erwarten: „Die Resonanz von den Sponsoren ist überwältigend, deshalb haben wir auch keinerlei Bauschmerzen.“ Doch in der Partie geht es nicht nur um zwei Punkte, sondern auch um ein bewegendes Schicksal - das des vierjährigen Oskars. Der kleine Mann ist an einem Hirntumor erkrankt. Diese schreckliche Diagnose hat sein Leben sowie das seiner Familie auf den Kopf gestellt. Neben der großen psychischen Belastung müssen plötzlich viele Dinge geleistet werden, die vorher kein Thema waren: Während der Vater sich vollständig auf die Genesung des Sprösslings konzentriert, muss die Mutter noch ein Baby und eine Schwester im Kindergartenalter versorgen. Im Heimatdorf der Familie ist eine Welle der Solidarität ausgebrochen, alle packen mit an und helfen, wo es nur geht. Damit neben den nervlichen Belastungen zumindest die Finanzen nicht zusätzlich zu einem Problem werden, hilft der ASV. Der Verein rechnet mit sehr vielen Zuschauern in der Westfalenhalle. Dies würde bedeuten, dass der Familie ein nicht unerheblicher Betrag zukäme. Deshalb lautet das Motto für die Partie „Volle Wucht für Oskar“, damit die Hoffnung Realität wird. „Mit der Plattform in Dortmund können wir viel erreichen. Mit Blick auf die große Resonanz hoffen wir, einen großen Beitrag leisten zu können. Wir werden unser Bestes geben, um der Familie tatkräftig zu helfen“, sagt Lammers. Jeder, der sich ein Ticket für die Partie ASV Hamm-Westfalen gegen den VfL Gummersbach sichert, hilft Oskar. Karten gibt es ab sofort online auf volle-wucht.de zu kaufen. Sonderrabatte gibt es für Großgruppen oder Vereine. (mby)

Foto: Wegener

PK ASV Hamm Gummersbach: v. l. n. r. Kay Rothenpieler, VfL Geschäftsführer Chrisoph Schindler, Franz Dressel, Thomas Lammers und VfL Trainer Torge Greve

Foto: Szkudkarek

Unser Foto der Woche:

Eine Gänsehautkulisse war es im Jahr 2010. 11.000 leidenschaftliche Fans in der prall gefüllten Westfalenhalle und ein packendes Spiel gegen den HSV Hamburg: Egal mit wem man spricht - Alle, die dabei waren, geraten sofort ins Schwärmen. Es wird Zeit, dass sich Geschichte wiederholt. Deshalb spielt der ASV am 30. Dezember in der Westfalenhalle gegen den VfL Gummersbach. Wir wollen die legendäre und denkmalgeschützte Arena erneut zum Beben bringen. Seid dabei und helft mit, damit wir am Tag vor Silvester den zwölfmaligen Deutschen Meister in die Knie zwingen.

Editorial

Sehr geehrte Handballfreunde und ASV-Fans,

es ist ja nicht viel passiert. Klar, die Niederlage in Essen schmerzt. Wir haben zu viel verworfen, im Rückraum zu drucklos agiert.
Doch lasst uns nach vorne blicken und die schmerzliche Pleite vergessen. Denn jetzt haben wir gegen Rimpar wieder ein Heimspiel, da erwarte ich ein ganz anderes Auftreten unserer Jungs. Zusammen mit euch, unseren Fans, werden wir die WESTPRESS arena wieder zum Beben bringen und die zwei Punkte in Hamm lassen.
Es gilt jetzt, unsere Hausaufgaben in der Liga zu machen, damit wir am 30. Dezember bei der Partie gegen den VfL Gummersbach in Dortmund ein Spitzenspiel erleben. Wenn ich daran denke, fängt das Kribbeln langsam an. Der Traum von der Westfalenhalle kommt immer näher. Ich freue mich riesig, dass der Ticketverkauf gut angelaufen ist und wir zahlreich von unseren treuen Fans unterstützt werden.

Ihr Franz Dressel (Geschäftsführer)

Infos ASV Spiele

Unser nächstes Heimspiel:
09.11.2019 – 19:15 Uhr
ASV Hamm-Westfalen vs. EHV Aue

Save the Date:
30.12.2019 – 19:15 Uhr
ASV Hamm-Westfalen vs. VfL Gummersbach
(in der Westfalenhalle)

Tickets ab sofort!

ASV Hamm-Westfalen

MANNSCHAFT 2019/20

„In Europa kehrt der Wolf in alte Lebensräume zurück, in denen er seit fast 180 Jahren ausgestorben war. Auch in Nordrhein-Westfalen gibt es seit einigen Jahren wieder vereinzelte Hinweise auf durchziehende Wölfe“, berichtet das NRW-Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz und verkündet weiter: „Das Umweltministerium NRW hat in den betreffenden Landschaftsräumen sogenannte ‚Wolfsgebiete‘ in Nordrhein-Westfalen ausgewiesen.“

Oben von links: Trainer Kay Rothenpieler, Manschaftsarzt Dr. Helmut Bülhoff, Stefan Lex (13), Markus Fuchs (6), Jan Brosch (5) Jakob Schwabe (11), Co-Trainer Torsten Friedrich, Mannschaftsarzt Hermann Schlummer, Physiotherapeut Christopher Altehenger **Mittig von links:** Co-Trainer Christof Reichenberger, Betreuer Frederic Langohr, Fabian Huesmann (3), Jan von Boenigk (95), Oliver Krechel (23), Oliver Milde (4), Sören Südmeier (17), Athletiktrainer Thomas Isdepski, Fitnesstrainer Thomas Johannpeter, **Unten von links:** Marten Franke (55), Ivar Stavast (14) , Jan Pretzewofsky (26), Jan Wesemann (12), Felix Storbeck (1), Vyron Papadopoulos (22), Alex Rubino Fernandez (10), Merten Krings (24)

Am Sonntag, 20. Oktober, wird auch Hamm ab 17 Uhr für rund zwei Stunden zu einem Wolfsgebiet, denn gleich ein ganzes Rudel aus dem unterfränkischen Rimpar soll sich dem Vernehmen nach auf den Weg machen, um auf einen Beutezug zu gehen. Das Ziel: Zwei Punkte. Doch Kay Rothenpieler, Trainer des ASV Hamm-Westfalen, will sich von den hungrigen Raubtieren nicht beeindrucken lassen und setzt auf standhafte Gegenwehr seiner Mannschaft: „Wir müssen effektiver spielen“, meint der gebürtige Hammer mit Blick auf die schwache Angriffsleistung seines Teams bei der 21:28-Niederlage in Essen. „Wir hatten zu viele Ausfälle, auch von der Bank kamen keine Impulse.“ Vor allem „mehr Konstanz“ verlangt der 48-Jährige: „Wir brauchen einen gewissen Standard. Jeder Einzelne muss seine Form abrufen. Es ist nicht möglich, immer überragend zu spielen, aber ein gewisser Level muss da sein.“ Gegen Rimpar kommt es laut Rothenpieler darauf an, den Rhythmus zu finden: „Wir wollen unbedingt gewinnen, müssen dafür flüssige Angriffe mit voller Konzentration fahren.“ Damit die Wölfe zumindest in Hamm keinen Schaden anrichten. (mby)

Fotos: Wegener

DJK Rimpar Wölfe

MANNSCHAFT 2019/20

Etwas untypisch für Wölfe ist die erste Spielstätte der DJK Rimpar: In einer Pfarrscheune machte der Verein 1951 die ersten Schritte in Sachen Handball. Zwei Jahre später wurde der Spielbetrieb aufgenommen und ein weiteres Jahr später stand der Umzug in eine neu errichtete Schulturnhalle an. Knappe 70 Jahre später hat sich aus der einstigen „Scheunenmannschaft“ ein etabliertes Zweitligateam entwickelt.

Oben von links: Fin Backs (41), Lukas Siegler (20), Lukas Böhm (10), Benedikt Brielmeier (43), Benjamin Herth (64), Dominik Schömig (8), Patrick Schmidt (17)
Mittig von links: Karola Endres (Betreuerin), Caro Vierzigmann (Physiotherapeutin), Dr. Stephan Reppenhagen (Mannschaftsarzt), Andreas Thomas (Torwarttrainer), Philipp Meyer (27), Michael Schulz (33), Roland Sauer (Geschäftsführer), Athletiktrainer (Achim Moser), Josef Schömig (Co-Trainer), Ceven Klatt (Cheftrainer)
Unten von links: Felix Karle (11), Julian Sauer (68), Markus Leikauf (21), Andreas Wieser (16), Max Brustmann (22), Steffen Kaufmann (18), Patrick Gempp (13)

Etwas untypisch für Wölfe ist die erste Spielstätte der DJK Rimpar: In einer Pfarrscheune machte der Verein 1951 die ersten Schritte in Sachen Handball. Zwei Jahre später wurde der Spielbetrieb aufgenommen und ein weiteres Jahr später stand der Umzug in eine neu errichtete Schulturnhalle an. Knappe 70 Jahre später hat sich aus der einstigen „Scheunenmannschaft“ ein etabliertes Zweitligateam entwickelt.
Nach dem Spitzenspiel ist vor dem Spitzenspiel: Der ASV Hamm-Westfalen muss nach der 21:28- Niederlage bei TUSEM Essen am Sonntag, 20. Oktober, ab 17 Uhr gegen die DJK Rimpar Wölfe antreten. Die Wölfe starteten gut in die Saison, mussten aber am vergangenen Wochenende eine etwas überraschende 23:26-Pleite gegen die SG BBM Bietigheim hinnehmen. Nach acht Partien hat die Mannschaft von Rimpar-Trainer Ceven Klatt mit 11:5 Punkten aber immer noch Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Deshalb warnt auch ASV-Trainer Kay Rothenpieler: „Bislang hat es Rimpar gut gemacht. Die Mannschaft ist schon lange zusammen, deshalb zeichnet sie gute Abläufe aus. Außerdem verfügen sie über eine aggressive Deckung und haben in Max Brustmann einen hervorragenden Torwart.“ Bekanntester Spieler des kommenden Gegners ist sicherlich Benjamin Herth. Der zentrale Rückraumspieler bestritt 233 Bundesligaspiele für die HBW Balingen-Weilstetten (199 Partien) und den TBV Lemgo (34). Dabei gelangen dem 34-Jährigen beachtliche 933 Tore. Seine Treffsicherheit brachten dem Routinier auch fünf Länderspiele ein. Auch wenn die aktuelle Ausbeute noch ausbaufähig ist - in acht Partien traf er sechs Mal – weiß Rothenpieler um seine Stärken: „Benjamin Herth kenne ich schon sehr lange. Er ist ein starker Spieler mit einer Menge Erstligaerfahrung.“ (mby)

(Bildquelle: DJK Rimpar Wölfe)

Aktuelle Tabelle

Stand: 14.10.19

Pl.	Verein	Sp.	Tore	G.-Tore	Diff.	Pkt.
1.	TUSEM Essen	8	245	208	37	12:4
2.	HSC Coburg	8	228	196	32	12:4
3.	ASV Hamm-Westfalen	8	223	192	31	11:5
4.	HSV Hamburg	8	222	204	18	11:5
5.	ThSV Eisenach	8	217	211	6	11:5
6.	DJK Rimpar Wölfe	8	181	178	3	11:5
7.	VfL Gummersbach	8	208	192	16	9:7
8.	TSV Bayer Dormagen	8	230	216	14	8:8
9.	SG BBM Bietigheim	8	198	209	-11	8:8
10.	TuS Ferndorf	8	186	201	-15	8:8
11.	VfL Lübeck-Schwartau	8	195	190	5	7:9
12.	TuS N-Lübbecke	8	181	189	-8	7:9
13.	HC Elbflorenz Dresden	8	215	234	-19	7:9
14.	EHV Aue	8	214	232	-18	6:10
15.	HSG Konstanz	8	200	218	-18	5:11
16.	TV Hüttenberg	8	188	206	-18	5:11
17.	TV Emsdetten	8	186	206	-20	4:12
18.	HSG Krefeld	8	174	209	-35	2:14

Aktueller Spielplan

Änderungen vorbehalten

	HINRUNDE Endstand			RÜCKRUNDE		
SSG BBM Bietigheim	25.08.19, So.	18:27	A	26.12.19, Do.	17.00 Uhr	**H**
HC Elbflorenz 2006	31.08.19, Sa.	36:27	**H**	02.02.20, So.	17.00 Uhr	A
HSG Konstanz	07.09.19, Sa.	23:23	A	08.02.20, Sa.	19.15 Uhr	**H**
HSV Hamburg	15.09.19, So.	26:32	A	14.02.20, Fr.	19.15 Uhr	**H**
TV Emsdetten	20.09.19, Fr.	29:17	**H**	22.02.20, Sa.	19.00 Uhr	A
ThSV Eisenach	28.09.19, Sa.	29:24	A	28.02.20, Fr.	19.15 Uhr	**H**
VfL Lübeck-Schwartau	05.10.19, Sa.	31:24	**H**	06.03.20, Fr.	19.30 Uhr	A
TUSEM Essen	11.10.19, Fr.	28:21	A	14.03.20, Sa.	19.15 Uhr	**H**
DJK Rimpar Wölfe	20.10.19, So.	17.00 Uhr	**H**	22.03.20, So.	17.00 Uhr	A
HSC 2000 Coburg	02.11.19, Sa.	19.30 Uhr	A	28.03.20, Sa.	19.15 Uhr	**H**
EHV Aue	09.11.19, Sa.	19.15 Uhr	**H**	03.04.20, Fr.	19.00 Uhr	A
TuS Ferndorf	15.11.19, Fr.	19.30 Uhr	A	09.04.20, Do.	19.15 Uhr	**H**
HSG Krefeld	20.11.19, Mi.	19.15 Uhr	**H**	25.04.20, Sa.	19.00 Uhr	A
TuS N-Lübbecke	29.11.19, Fr.	19.30 Uhr	A	02.05.20, Sa.	19.15 Uhr	**H**
TSV Bayer Dormagen	07.12.19, Sa.	19.15 Uhr	**H**	08.05.20, Fr.	19.30 Uhr	A
TV 05/07 Hüttenberg	14.12.19, Sa.	19.30 Uhr	A	16.05.20, Sa.	18.00 Uhr	**H**
VfL Gummersbach	**30.12.19, Mo.**	**19.15 Uhr**	**H**	23.05.20, Sa.	18.00 Uhr	A
	Westfalenhalle Dortmund					

Foto: Wegener

FABIAN HUESMANN

Position	Linksaußen
Nummer	3
Geburtstag	11.06.1993
Größe	193 cm
Gewicht	93 kg
Nation	Deutsch
beim ASV seit	2012
Hobbys	Musik, Reisen
Lieblingsgericht	Spaghetti Carbonara
Urlaubsziel	Mallorca, Sylt

Volle Wucht westfälisch

Volksbank Hamm

Urlaubsguru Tipp

ASV Hamm-Westfalen gg. DJK Rimpar Wölfe

Direkter Vergleich

gegen

ASV Hamm-Westfalen
gg.
DJK Rimpar Wölfe

12 Begegnungen
8 Siege ASV-Hamm-Westfalen
4 Siege DJK Rimpar Wölfe
328 : 310 Tore

Letzte Ergebnisse
08.03.2019
ASV gg. Rimpar Wölfe 26:25
30.09.2018
ASV gg. DJK Rimpar Wölfe 28:24

Quelle: ran.de

Pl.	Tipper/in	Punkte
1	Raphael Morsmann	3
1	Achim Hülsbruch	3
1	Prof. Dr. med Dirk Böcker	3
1	Dirk Lange	3
1	Alfred Tonder	3
1	Lars Kessler	3
1	Selahattin Hizarci	3
1	Markus Hainer	3
1	Dagmar Lang	3
1	Hans-Peter Kreft	3
1	Markus Dünnebacke	3
1	Prof. Klaus Zeppenfeld	3
1	Torsten Cremer	3
1	Cornelia Helm	3
1	Hanno Wigger	3
1	Axel Berghoff	3
1	Achim Schneider	3
1	Frank Scharschmidt	3

*richtige Tendenz 1 Punkt, richtige Differenz 3 Punkte und richtiges Ergebnis 5 Punkte

Urlaubsguru GRUPPENREISEN

Der ganze Kader tanzt Lambada!

GÜNSTIG. PERSÖNLICH. EINFACH.

Mannschaftsfahrt, Junggesellenabschied oder Urlaub mit Freunden?

Urlaubsguru Gruppenreisen - per Mail, per Telefon oder im Store!

Lasst euch von unseren Experten persönlich beraten und bucht mit unserer Hilfe eure perfekte, individuelle Gruppenreise - Hilfestellung bei Änderungswünschen / Fragen auch nach Abschluss der Buchung garantiert.

gruppenreisen@urlaubsguru.de 02301 - 94580 686 Urlaubsguru Store, Hertingerstraße 7, Unna

Oberliga-Team des ASV verbreitet Lust auf mehr

„Gruß von der Tabellenspitze“

In der Handball-Oberliga läuft es für die Zweitliga-Reserve des ASV Hamm-Westfalen aktuell wie am Schnürchen gezogen. Vier Siege in den vier Auftaktspielen, jüngst gar ein satter 47:27 Auswärtserfolg beim TuS Bielefeld/Jöllenbeck- alles liegt derzeit im grünen Bereich bei der Truppe von Trainer Christian Feldmann. Und in der Rangliste grüßen Julian Krieg und seine Mitstreiter von der Tabellenspitze und das als alleiniger Tabellenführer.

Der gute Start in das neue Spieljahr zeichnete sich noch vor wenigen Wochen keineswegs ab. Zum Ende der Einstimmungsphase, also noch vor dem ersten Meisterschaftstreffen gegen den HC TuRa Bergkamen, verletzten sich mit Niklas Kölsch, Lars Gudat, Phil Schrage und später auch mit Fabio Runkel gleich vier Stammspieler. Eine Wechselbank hätte sich die Mannschaft also sparen können, denn nur drei Akteure füllten den Pausenbereich um Christian Feldmann in Bergkamen und danach daheim auch gegen Gladbeck und Ferndorf.
Jüngst in Bielefeld musste der ASV-Coach gar Jan Pretzewofsky aus seiner Kaderliste streichen, denn der Youngster spielte zeitgleich in der ersten Hammer Garnitur. Nur gut, dass Lars Gudat in Bielefeld wieder rechtzeitig zur Verfügung stand. „Ich hatte mit Lars eigentlich gar nicht geplant, wollte ihn auch nur einige Minuten spielen lassen. Doch im Match hat er mir dann mehrfach signalisiert, dass es geht“, freute sich Christian Feldmann über das vorzeitige Comeback seines schnellen Außenspielers. Und Gudat erzielte gegen Bielefeld sechs Treffer und forcierte zudem das Tempospiel seiner Truppe nach vorn. Mit drei trainingsfreien Tagen belohnte Christian Feldmann seine Sieben nach dem Kantersieg in Ostwestfalen, erst in der zurückliegenden Woche stiegen die Hammer wieder in die Vorbereitung auf das anstehende Heimtreffen am Samstag (26. Oktober/19:30 Uhr) gegen den VfL Mennighüffen ein.
Vier Punkte holten Michel Sorg und seine Mitspieler im zurückliegenden Jahr gegen die Ostwestfalen, wobei beide Hammer Siege mit 29:23 und 31:20 recht reibungslos über die Bühne gingen. So leicht wird es der ASV in dieser Saison gegen den VfL sicherlich nicht noch einmal haben. So überraschten die kommenden Gäste jüngst beim 27:24 Erfolg über Bergkamen mit einer starken aber nicht unbedingt konstanten Leistung. Nach ausgeglichenen 30 Minuten setzte sich der VfL erst nach dem Seitenwechsel ab. Zunächst auf 15:12. Doch die Ostwestfalen vergaßen in dieser Drangphase den Sack zu zumachen. Viele klare Torchancen ließ das Team fahrlässig liegen. Erst in der Schluss-Viertelstunde zog der VfL auf 22:17 davon und erzielte über 25:20 und 26:22 den zweiten Sieg in der laufenden Saison. Mit aktuell 5:3 Punkten rangiert Möllbergen auf einem guten 5. Tabellenplatz.

Womit muss der ASV am kommenden Heimspieltag rechnen und wie sieht die personelle Situation der Feldmann-Truppe aus? Vergleichbar mit dem jüngsten Hammer Auswärtsgegner ist Möllbergen sicherlich nicht. Die Truppe spielt einen soliden Streifen, geht beherzt in die Zweikämpfe und auch die VfL-Abwehr ist nicht aus Pappe. Nach Lars Gudat hofft Christian Feldmann auf eine schnelle Genesung von Fabio Runkel. Doch ob der Hammer Akteur eingesetzt werden kann, wird sich wohl erst am Spieltag entscheiden. (gp)

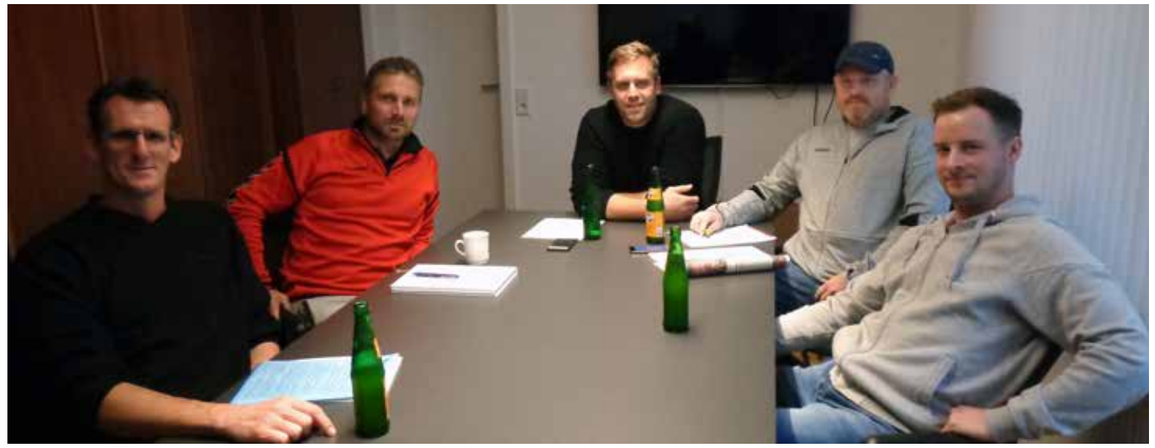
Nur eine dünn besetzte Auswechselbank: Im Heimspiel gegen den TuS Möllbergen hofft Christian Feldmann auf bessere, personelle Voraussetzungen. (Foto: Lohmann)

Die Trainer des ASV Hamm-Westfalen tauschen sich aus

Meinungsaustausch – Kollegiale Anregungen – Erfahrungsberichte:

Regelmäßig treffen sich die Trainer der Hammer Leistungsteams mit dem Sportlichen Leiter des ASV, Christof Reichenberger, um über aktuelle und anstehende Konstellationen in ihren Mannschaften zu sprechen. „Unsere Treffen dienen in erster Linie zur Verzahnung der einzelnen Teams im ASV.
Das gilt nicht nur für unsere Nachwuchskräfte, sondern ebenso für unsere Mannschaften, die in der Ober- und Landesliga spielen. Wir stimmen die Spieltage ab, sprechen über aktuelle Probleme und versuchen auch gemeinsame Trainings-Strukturen bei allen Mannschaften anzuwenden“, erläutert Christof Reichenberger.
Kurzum: Wenn Spieler aus der Landes- in der Oberliga aushelfen, dann treffen sie auf gleiche Spielabläufe wie in ihrer Stamm-Mannschaft. Ähnliches gilt auch für alle Nachwuchskräfte, die temporär in eine der Seniorenmannschaften eingesetzt werden. „Der Übergang soll möglichst reibungslos funktionieren. Die Jungs kennen sich untereinander und haben daher auch keine Berührungsängste. Alle sollen aber noch näher zusammenrücken. Daran arbeiten wir intensiv“, erklärt der Hammer Sportchef.

Natürlich werden bei jedem Trainertreffen auch die zurückliegenden Spieltage reflektiert. Wo zeichnen sich Schwierigkeiten ab, wie kann man diese abschwächen, oder wie kann wer wem helfen? „Doch auch über positive Dinge und Fortschritte sprechen wir ausgiebig. Aber ausruhen werden wir uns darauf ganz bestimmt nicht. Es gibt schließlich immer etwas zu verbessern“, berichtet Christof Reichenberger, der auch noch weitere Projekte im ASV anschieben wird. (gp)



Die Trainerrunde des ASV: Regelmäßig treffen sich (von links) Rob de Pijper, Gunnar Wild, Jens Gawer, Christof Reichenberger und Kevin Andrä zum Erfahrungsaustausch. (Foto: Prünte)

Die nächsten ASV-Heimspiele in der Übersicht

Oberliga Herren: Sa. 26. Okt. um 19:30 Uhr
ASV II – VfL Meninghüffeln (Stein Halle)

Landesliga Herren: Sa. 09. Nov. um 17:15 Uhr
ASV III – SuS Neuenkirchen (Stein Halle)

Bezirksliga Damen: So. 27. Okt. um 16:00 Uhr
ASV – Werler TV (Halle Friedensschule)

Verbandsliga A-Jgd: Mi. 30. Okt. um 19:00 Uhr
ASV – VfL Eintracht Hagen (Stein-Halle)

Verbandsliga B-Jgd: Sa. 16. Sept. um 17:15 Uhr
ASV – HSG Haltern/Sythen (Stein-Halle)

Oberliga C-Jgd: Sa. 02. Nov. um 13:00 Uhr
ASV – JSG HLZ Ahlen (Stein Halle)

Oberliga B-Mädchen: So. 10. Nov. um 13:15 Uhr
ASV – BvB Dortmund (Stein Halle)

Impressum

Herausgeber:
ASV Handball Marketing GmbH

Verantwortlich für den Inhalt:
Gisbert Prünte (Redaktion)
Wieselweg 30, 59071 Hamm

Martin Bytomski
Rietzgartenstraße 22, 59065 Hamm

Verantwortlich für Anzeigen:
Thomas Lammers, Ostwennemarstraße 100,
59071 Hamm, ASV Handball Marketing GmbH

Satz und Layout:
WESTPRESS GmbH & Co. KG

Druck:
FLYERALARM

Auflage:
1000

Das stärkste Netzwerk der
Stadt Hamm wird präsentiert von der:

Wirtschaftsförderung Hamm

WESTPRESS
POTTHOFF
HELLWEG
STADTWERKE HAMM GmbH
Sparkasse Hamm
Hugo Schneider Gut gebaut.

KETTLER
POLLMANN
SPORT DEPPENKEMPER
Hauschild Engineering
AOK
ISENBECK
Berief
HGB
ASV
UNIORG
Volksbank Hamm
ASV
Klinik für Manuelle Therapie
CASE CONSTRUCTION
Funke Gruppe
STOLZENHOFF catering
Volle Wucht westfälisch
JACKERING
BAG
HOCHSCHULE HAMM-LIPPSTADT
Dobrindt & Hülsbruch
MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE LIQUI MOLY
GARTEN- UND LANDMENNIGMANN
AURIGA Ihr Steuerhaus

msBau
GADIEL Tor- & Zaunanlagen
Volle Wucht westfälisch
MAXIMARE
RS Technik
Getränke Max Krietemeyer
UNIORG
First Debit
Volle Wucht westfälisch
ASV
Getränke Oase
Urlaubsguru
Volle Wucht westfälisch
TriTec
ASV
H. KLOSTERMANN
Hagemann · Duppré
LeasingUnion
OSTENDORF
ahd

ASV Ich bin PARTNER

Betonsteinwerk Hartmann
Albrecht
LEG
ASV
Volle Wucht westfälisch
WERI
ITFIX
CWC
RUPPRECHT
SCHMIDT
LippeBus
Grommes
SEHEN HÖREN
ASV
MATZKA
ASV
TriTec
MOVE
Stefan
BENVENUTO.
FRIEDEL SCHOLTKE
REIMEDIA
Volle Wucht westfälisch
MG
aktivita
LICHTE WERBUNG
Volle Wucht westfälisch
Maxipark
Volle Wucht westfälisch
scharpoint
Schimmelschulze
Volle Wucht westfälisch
HESSE
ASV
Volle Wucht westfälisch
ASV
Dr. B. Wagner
ASV
Mercure
Volle Wucht westfälisch
Hortmann GmbH
Sonnenberg
ASV
Willbusch
Volle Wucht westfälisch
DR. BÖCKER
Dr. Stanke & Kollegen
THTW-Beratungs GmbH
ecandes
RWE
ASV
FRM
ASV
beta
Volle Wucht westfälisch
PROVINZIAL Yasin Isiktekin
Volle Wucht westfälisch
WEINGALERIE WÖHRLE
Volle Wucht westfälisch
wilke MEDIENGRUPPE

ASV Ich bin PARTNER

Ticketvorverkauf ab
10. Oktober 2019

2. HBL
HANDBALL-BUNDESLIGA

Volle Wucht für Oskar

Handball in NRW

ASV vs. VfL 1861 Gummersbach

30. Dezember 2019 – 19:00 Uhr

Westfalenhalle Dortmund

AOK Die Gesundheitskasse.
Dortmunder Volksbank
EBBINGHAUS Dein Autohaus in Deiner Stadt
WESTPRESS
First Debit SERVICES